### Besprechungsnotiz Nr. 3

Seite 1

**Tag:** Mittwoch, 11.02.2009 **Zeit:** 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Degersheim, Altes Schulhaus

Protokollführer: Thomas Pöferlein

Ergänzungen: Klaus März + Stefan Lutz (u.a. zum Thema Internet)

**Thema:** Erste gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise

#### Teilnehmer:

Frau Hegemann, Landschafts- und Grünplanung, Ellingen Teilnehmer It. Teilnehmerliste

#### Verteiler

Herrn Roßkopf Frau Hegemann Bgm. Ziegler, Heidenheim Teilnehmer It. Teilnehmerliste

#### Wir haben folgendes besprochen:

## 1) Rückblick auf die Bürgerversammlung

Rückblick auf das Ergebnis des Dorfbarometers und Auflistung der einzelnen Bereiche mit Gewichtung (siehe Protokoll vom 28.01.2009).

Frage nach der Flurneuordnung ist noch nicht geklärt, wobei It. Fr. Hegemann der Bereich Wegepflege, -ausbau und -erhaltung eher Vorrang hat vor der Flurneuordnung.

Besonderheiten am Dorfbaromer – Einschätzung der Teilnehmer: Grün im Dorf relativ hoch gewichtet, insgesamt gibt das Dorfbarometer die Meinung wieder. An sich zeigt das Dorfbarometer die klassischen Themen der Dorferneuerung.

Das Thema "Infrastruktur" wurde über alle Arbeitskreise verteilt, zudem überschneiden sich die einzelnen Themen der Arbeitskreise. Z.B. "Straße und Wege" hat sowohl mit "Infrastruktur" als auch mit "Ortsbild" zu tun. Außerdem gibt es "gesellschaftliche" Infrakstruktur und lokale Infrastruktur. Evtl. ist es sinnvoll für spezielle Aufgaben innerhalb der Arbeitskreise noch kleinere Arbeitsgruppen zu bilden. Im Augenblick bleibt das Thema "Infrastruktur" über die Arbeitskreise verteilt.

#### 2. Aufgaben und Organistation der Arbeitskreise

- Aufgabenstellung definieren => erfolgte über Dorfbarometer
- Mitarbeiter für Arbeitskreise wurden festgelegt (siehe beiliegende Anschriftenliste), die Arbeitskreise stehen aber weiterhin anderen Personen offen
- Grundsätzliche Vorgehensweise: erst Bestandsaufnahme, danach Bewertung, erst dann können Maßnahmen ergriffen werden.
- Dokumentation, Öffenlichkeitsarbeit: Um beteiligte und Unbeteiligte auf den selben Stand zu bringen.
- => Ziel: Konzepte und Ideen für die Zukunft entwicken

## Sprecher mit Stellvertreter und Schriftführer für jeden Arbeitskreis wurden festgelegt:

	Besprechungstermin	Sprecher/in	Stellvertreter/in	Schriftführer/in
AK1	Mi 14 tägig,	Klaus März	Rudi Bierlein	Matthias Kettler
	ab 25.02., 20:00 Uhr			
	Schulhaus			Vertretung:
	sobald das Schulhaus			Anita Scherer
	abends frei ist, eventuell			
	Änderung auf Montag			
AK2	Mo, ab 16.02.	Markus Engelhard	Fritz Horndasch	Stefan Pradetto
	Schulhaus, weiter nach		und	
	Absprache		Heinrich Reißlein	
			jun.	
AK3	Mi (Mo) 14 tätig,	Thomas Pöferlein	Susanne März	Daniele Pöferlein
	ungerade KW; ab			
	25.02., 19:00 Uhr			
	Schulhaus			

Herr März bietet sich an Protokolle zu sammeln und die Protokolle zu verteilen. Zudem führt er die Liste mit den Teilnehmern der Arbeitskreise.

#### Aufgabe Sprecher bzw. Stellvertreter:

Vertritt den Arbeitskreis nach außen (Vortrag über Probleme und Fortgang, Organisation der Termine, Festlegung der Tagesordnung, Einladung verteilen)

## Aufgabe Schriftführer:

Protokolle erstellen und an Klaus März weiterleiten. K. März sammelt die Protokolle und verteilt sie weiter an die anderen Arbeitskreise sowie an Frau Hegemann, Herrn Roßkopf und Herrn Ziegler.

Im Wirtsraum im alten Schulhaus wird ein Kalender ausgehängt, indem die Arbeitskreise ihre Termine hinterlegen. Anhand der Termine wird die Heizung am Sonntag vor einem Arbeitskreistermin eingestellt.

Die Termine und wesentliche Ergebnisse werden ins Internet (www.hahnenkamm.de) gestellt. Auf der Internetseite findet man die Infos unter

#### Projekte

Dorferneuerung Degersheim-Rohrach weitere Informationen

Grundsätzlich ist diese Seite für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Soweit bestimmte Inhalte nur für die MitarbeiterInnen an der Dorferneuerung zugänglich sein sollen, gibt es einen geschützten Bereich. Dieser ist wie folgt zugänglich:

User: Dorferneuerung Passwort: Degersheim

Momentan ist die Einschätzung so, dass die Sitzungsprotokolle und die Anschriftenliste in den geschützten Bereich gestellt werden sollen.

Wenn jemand Inhalte ins Internet stellen will, bitte an Klaus März schicken (in der Regel als pdf-Datei) oder ausgedruckt und Scan-fähig dort abgeben. Dabei sollte auch mitgeteilt werden, ob die Inhalte öffentlich sein oder geschützt werden sollen.

K. März stellt die Inhalte dann ins Internet.

Die Termine für die Arbeitskreise werden außerdem in der Gemeindeschaukasten ausgestellt. Die Arbeitskreise geben ihre Termine an Frau Evi Kettler in Papierform weiter, damit diese die Zettel aushängt.

Für die Arbeitskreise steht ein Budget (1.500,00 €) zur Verfügung. Belege bitte aufheben. Diese werden dann mit Herrn Roßkopf abgerechnet.

Kopien für Einladungen und Pläne können beim Amt für ländliche Entwicklung erfolgen (evtl. auch bei der Gemeinde). Herr März bietet an, dass Kopieren und der Druck von Einladungen und Informationen auch bei ihm erfolgen kann. Herr März wird eigenständig den Verbrauch notieren und in Rechnung stellen.

Für die Bestandsaufnahme sind bei den AK-Sprechern Ausdrucke der digitalen Flurkarte und der digitalen Luftbilder (Gesamtgemarkung M 1:5.000, Degersheim bzw. Rohrach außerdem je 1: 1.000) vorhanden. Dieselben Pläne sind bei H. März als pdf-Dateien vorhanden und können auch digital bearbeitet bzw. bei Bedarf in Ausschnitten und prinzipiell beliebigen Maßstäben gedruckt werden. Herr März bietet an, dass er Eintragungen in Lagepläne digital verarbeiten kann. Wünsche bitte auf Papier skizzieren und bei H. März abgeben oder als Scan per e-mail schicken.

Jeder Arbeitskreis erhält die Kontaktdaten von Fr. Hegemann (siehe beiliegende Anschriftenliste). Frau Hegemann wird immer wieder bei Arbeitskreissitzungen teilnehmen oder kann bei Problemen dazugeholt werden (Ausnahme: Montags von Anfang März bis Anfang Mai).

#### 3. Ablauf der Vorbereitungsphase

Phase1: Bestandsaufnahme = Wo sind die Probleme und wie kann man diese inhaltlich

und formal festhalten, keine Maßnahmenplanung

Die Bestandsaufnahme ist das Wesentliche in der Vorbereitungsphase.

Phase2: Wo wollen wir hin = Leitbild für jede Gruppe

Phase3: Die Planung an den Maßnahmen erfolgt am Schluß

Tipps: Stärken und Schwächen festlegen und erarbeiten

Themen sammeln, die angegangen werden sollen, eventuell mit einer Punktebewertung

ähnlich wie beim Dorfbarometer

Die Arbeitsmethoden werden von den Teilnehmern des Seminars in Klosterlangheim an die anderen Arbeitskreisteilnehmer weitergegeben.

Zudem sollte jeder Arbeitskreis für sich "Besprechungs-Knigge" festlegen. Als Orientierungshilfe können die "Spielregeln" in den Hinweisen für die Arbeit in den Arbeitskreisen (aus dem Seminar in Klosterlangheim, siehe Anlage 5) dienen.

Vorschlag K. März zur Vorbereitung der Arbeitskreissitzungen:

Jede(r) Teilnehmer(in) möge vor der jeweiligen Sitzung, insbesondere vor der ersten Sitzung der Arbeitskreise, überlegen, welche Themen diskutiert werden sollen bzw. welche Gegebenheiten im Dorf verbesserungswürdig und verbesserungsfähig erscheinen. Am besten wäre es wohl, wenn entsprechende Gedanken schon vor der Sitzung dem jeweiligen Sprecher in Stichpunkten schriftlich skizziert (möglichst per e-mail) mitgeteilt werden könnten. Am Ende der AK-Sitzungen sollten der Termin und die Tagesordnung für die nächste Sitzung festgelegt werden. Außerdem sollte der Inhalt des Protokolls am Ende der Sitzung von den Teilnehmern nochmal kontrolliert werden.

Degersheim 11.02.2009

#### Anlagen:

- 1) Teilnehmerliste 11.02.2009
- 2) Anschriftenliste der Teilnehmer an den Arbeitskreisen
- 3) Dorfbarometer vom 28.01.2009
- 4) Themenzuordnung zu den Arbeitskreisen (aus d. Bürgerversammlung vom 28.01.2009)
- 5) Hinweise für die Arbeit in den Arbeitskreisen
  - Was tun die Arbeitskreise?
  - Recherchemöglichkeiten
    - Öffentlicher Raum,
    - Dorfkultur, Ortsbild,
    - Landwirtschaft, Gewerbe, Fremdenverkehr
  - Arbeitshilfen für die Arbeitskreisarbeit
- 6) Leerformular Teilnehmerliste
- 7) Muster für die Abrechnung von Auslagen

# Vorbereitungsphase Degersheim/Rohrach

# Teilnehmerliste zum 1. Arbeitskreisplenum am 11.02.2009

Name	Arbeitskreis
Thomas Viett	1
Joodin fartner	3
Unsala Colo	3
Reutner Marco	2
ReiBlem Hem Lich	2
Undernager Christian	2
Matthia Meyer	2
Körrif Einil	1
Kang Ameliese	1
Horndorsch Erilla	1
Horndash Finte	2
Stefon Padeth	2
Wans Bar	1
Marz Susanne	3
Date Indreas	$\mathcal{A}_{\mathcal{A}}$
Schmidt Harbert	1
Poplein Andreas	2

# Vorbereitungsphase Degersheim/Rohrach

# Teilnehmerliste zum 1. Arbeitskreisplenum am 11.02.2009

Name	Arbeitskreis
Bielein Rudall	1
Lut Stefan	1
lifertein Thomas	3
Scherer Bernd	$\mathcal{Q}$
Reiflein Boate	$\Lambda$
Ensellment Marken	2
Mathes, KLaus	
Salling alles Herringen	1 2
Hondon Dieter Perkin Jung	2
Viraldofa Klas	<b>2</b> 2
1.40. Matthias	1
Kirchdorfu Robest	
Poferlein Daniela	3
Scherer Anila	1
Efferent Heinrich iV.	-